

## 15. Sitzung des Kreistages am 10. Juli 2023 - Fragen zur Fragestunde -

### Frage des Kreisausländerbeirates:

#### Vorbemerkung:

*In der dritten Juniwoche kam es zu einem schweren Bootsunglück vor Griechenland, bei dem die griechischen Behörden von mehr als 500 toten Geflüchteten ausgehen (vgl.:*

*<<https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/bootsunglueck-vor-griechenland-behoerden-rechnen-mit-ueber-500-toten-18965061.html>> abgerufen 28.06.2023).*

*Vor 3 Jahren hat der Kreistag in der Kreistagssitzung im Juni 2020 dem Antrag des Kreisausländerbeirates „Aufnahme von aus Seenot geretteten Geflüchteten“ zugestimmt.*

*Konkret wurde dabei beschlossen, dass der Landkreis Gießen*

- ein Einvernehmen herstellt mit dem Bundesministerium für Inneres und Sport, dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und dem Bundesland Hessen, mit dem Ziel aus Seenot gerettete Menschen, beispielsweise von einem zivilen Seenotrettungsschiff, ähnlich eines Relocation-Programms, direkt und unkompliziert aufzunehmen und unterzubringen*
- die hierfür notwendigen Ressourcen für eine menschenwürdige Versorgung, insbesondere in den Bereichen Wohnen, medizinische Versorgung und Bildung, zur Verfügung stellt*
- die Forderungen des Bündnisses „Städte sicherer Häfen“ politisch verfolgt und Gewicht verleiht, und sich beim Land Hessen und der Bundesregierung für die Einrichtung neuer bzw. die deutliche Ausweitung bestehender Programme zur legalen Aufnahme von Flüchtlingen einsetzt*
- alle unternommenen Handlungen, mit denen der Landkreis zu einem Sicheren Hafen wird, veröffentlicht*

**Wie wurden die oben genannten Punkte konkret umgesetzt, und wie viele der im Beschluss genannten Menschen wurden tatsächlich zusätzlich im Landkreis Gießen aufgenommen?**

### Frage der FDP-Kreistagsfraktion:

#### Vorbemerkung:

*Mit einstimmigem Beschluss des Kreistags vom 20. März 2023 wurde der Antrag der FDP-Kreistagsfraktion zur Konzeptionierung und Umsetzung von unterschiedlichen Gedenkformen anlässlich des 175. Jahrestages der Märzrevolution von 1848 verabschiedet. Wir bitten vor diesem Hintergrund um Beantwortung der nachfolgenden Fragen zu Beginn der nächsten Kreistagssitzung.*

**In welcher Bearbeitungsphase befinden sich die auf Grundlage des Beschlusses geplanten Bildungs- und Kulturveranstaltungen? Bitte aufschlüsseln.**

#### Zusatzfrage:

**Wann ist mit einer konkreten Umsetzung dieser Vorhaben zu rechnen? Insbesondere was mögliche Kooperationen mit hiesigen Kultur- und Bildungsinstitutionen anbetrifft, wie etwa Schulen, Universitäten, Museen und der Volkshochschule.**

## **1. Frage des Kreistagsabgeordneten Torsten Friebe:**

### **Vorbemerkung:**

*In einer öffentlichen Bürgerversammlung in Allendorf/Lda. am 19. Juni 2023 wurde seitens besorgter Bürgerinnen auf sich häufende Medienberichte hinsichtlich der Begehung von Straftaten durch Flüchtlinge aufmerksam gemacht und gefragt, ob dies auch in Allendorf/Lda. geschehen könnte. Der hauptamtliche Kreisbeigeordnete Frank Ide bezeichnete diese Delikte als (Zitat) „Einzelfälle“.*

**Welche Maßstäbe legt der Kreisausschuss zugrunde, die einen Einzelfall charakterisieren?**

### **Zusatzfrage:**

**Führt der Kreisausschuss eigene Statistiken zu möglichen Straftaten / Delikten, die durch im Landkreis untergebrachte Flüchtlinge begangen werden?**

## **2. Frage des Kreistagsabgeordneten Torsten Friebe:**

**Auf welcher Datenbasis und welchen Erkenntnissen basiert die von dem Kreisbeigeordneten Ide getroffene Aussage?**

### **Zusatzfrage:**

**Ab wann spricht der Kreisausschuss nicht mehr von Einzelfällen?**

## **1. Frage des Kreistagsabgeordneten Jörn Bauer:**

### **Vorbemerkung:**

*Der hauptamtliche Kreisbeigeordnete Ide sagte auf einer öffentlichen Bürgerversammlung in Allendorf/Lumda am 19. Juni 2023, dass die vom Kreistag am 06. Juli 2015 beschlossene „Richtlinie zur Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen im Landkreis Gießen“ nicht mehr gelten würde und es (Zitat) „ein bedauerlicher Irrtum sei“, dass sie noch auf den Webseiten des Landkreises öffentlich abgerufen werden kann (vgl. dazu auch Gießener Anzeiger, S.30 vom 21. Juni 2023). Ferner teilte er mit, dass eine Richtlinie etwas sei, (Zitat) „nach der man sich richten könne, aber nicht müsse.“*

**Inwiefern entwickelt eine vom Kreistag beschlossene Richtlinie rechtliche Bindung nach innen, also gegenüber dem Kreisausschuss und / oder der Kreisverwaltung?**

**1. Zusatzfrage:**

**Wurde die „Richtlinie zur Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen im Landkreis Gießen“ vom Kreistag mit einer befristeten Gültigkeit beschlossen und falls ja, bis wann?**

**2. Zusatzfrage:**

**Falls Nein, wurde die Richtlinie per Beschluss des Kreistages wieder außer Kraft gesetzt und wann geschah dies?**

**2. Frage des Kreistagsabgeordneten Jörn Bauer:**

**Falls die Richtlinie weder mit einer Befristung versehen noch die Anwendung vom Kreistag zwischenzeitlich per Beschluss widerrufen wurde, mit welcher Legitimation setzt der hauptamtliche Kreisbeigeordnete Ide die vorbezeichnete Richtlinie öffentlich außer Kraft bzw. lässt sie augenscheinlich von der Webseite des Landkreises entfernen?**

**1. Zusatzfrage:**

**Falls die Richtlinie weder mit einer Befristung versehen noch die Anwendung vom Kreistag zwischenzeitlich per Beschluss widerrufen wurde, mit welcher Legitimation wendet der Kreisausschuss diese Richtlinie nicht mehr an?**

**2. Zusatzfrage:**

**Gibt es andere Richtlinien zur Unterbringung von Flüchtlingen und falls ja, wie lauten diese genau?**